

Pressemitteilung

Osterbilby, Eierrollen & Hexen – Ostern mal anders

Erfahrungsberichte aus dem Ausland

Düsseldorf, 10. Februar 2023. Osterhase, bunte Eier, Osterfeuer – hierzulande gehört all das zum Osterfest. Doch in anderen Ländern sind diese Bräuche kaum bekannt, denn dort haben sich ganz andere Traditionen durchgesetzt. Simon Dominitz, Country Manager Deutschland von [EF Education First](#), berichtet von Sprachschülerinnen und Sprachschülern, die neue Ostertraditionen während ihrer Zeit im Ausland kennengelernt haben: „Viele sind zum ersten Mal während des Osterfests im Ausland und kennen nur die eigene Familientraditionen. Daher freuen sie sich umso mehr, andere kulturelle Bräuche kennenzulernen und nehmen vielleicht das ein oder andere mit in die Heimat.“ So auch Sprachschülerinnen und -schüler, die Ostern in Australien, England und Italien verbracht haben und von den Unterschieden berichten.



Ob Picknick oder ein Eierrollen-Wettbewerb – Ostern eignet sich hervorragend, um das Fest gemeinsam draußen zu verbringen. Bildquelle: EF Education First (bei Verwendung bitte angeben)

Down Under feiert ohne Osterhasen

Auch wenn der Osterhase in Deutschland nicht mehr wegzudenken ist, wird das niedliche Langohr in anderen Ländern der Welt traditionell nicht mit Ostern assoziiert. Im australischen Brisbane mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der dortigen EF Sprachschule feststellen, dass Hasen selbst zur Osterzeit nicht gern gesehen sind. Denn seit über 160 Jahren kämpft Down Under immer wieder mit invasiven Kaninchenplagen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass nicht nur Kaninchen sondern auch Hasen als Unruhestifter in dem kleinsten Kontinent der Welt gelten. Als Ersatz für den Osterhasen nehmen die Australier den einheimischen Kaninchennasenbeutel, auch Bilby genannt. Statt Schokohasen findet sich häufig ein Schoko-Bilby im Osternest.

Eierrollen – das Motto der Briten

Zu Ostern werden hierzulande Eier gefärbt, bemalt, beklebt und natürlich gegessen. Aber sie können auch für andere Zwecke verwendet werden, wie Sprachschülerinnen und -schüler in England erleben konnten: Beim alljährlichen Eierrollen-Wettbewerb treffen sich die Teilnehmenden zum Beispiel im Park und rollen Eier über den Boden. Wessen Ei unversehrt am weitesten gekommen ist, hat gewonnen. Und auch in Bulgarien geht es um den freundlichen Wettkampf: Beim Eierkampf werden Oster Eier mit der Spitze gegeneinandergestoßen. Wessen Ei länger intakt bleibt, kann sich laut Tradition auf ein Jahr voller Glück und Gesundheit einstellen.

Süße Ostern in Italien

Als klassischer Feiertag wird Ostern häufig mit kulinarischen Spezialitäten zelebriert. Simon Dominitz erklärt: „Vor allem süße Leckereien sind in vielen Kulturen zu finden. Einige unserer Schülerinnen und Schüler erzählen zum Beispiel begeistert vom italienischen Ostermontag, an dem ein großes Picknick mit der Familie veranstaltet wird. Dabei gibt es viele Köstlichkeiten, darunter auch viel Gebäck.“

EF Education First (Deutschland) GmbH | Königsallee 92a | 40212 Düsseldorf | Tel.: 0211 68857000 | www.ef.de

Pressemitteilung

Manch ein Rezept wird dann sogar auch mit nach Hause genommen.“ Was für uns Hefezopf und Osterbrot sind, sind in Italien Colomba Pasquale, ein Hefegebäck meist in Form einer Taube, und Pastiera Napoletana. Letzteres ist eine Torte aus Mürbeteig und einer Füllung aus unter anderem vorgekochtem Weizen, Ricotta und Orangenblütenwasser. Und auch in Griechenland und Russland gibt es süße, brotähnliche Gebäcke. Beim griechischen Tsoureki wird aus Hefeteig ein rundes Osterbrot geformt und die Mitte mit einem roten Ei verziert. Ähnlich ist der Kulitsch aus Russland, nur wird dieser zusätzlich mit Zuckerguss und Streuseln verziert und enthält in manchen Varianten Rosinen.

Andere Länder, andere Sitten

Prozessionen, Paraden und Osterfeuer finden sich in einigen Ländern als Gemeinsamkeit, andere haben aber ganz besondere Eigenheiten zu Ostern. So gibt es in Irland eine eher skurrile Tradition zu Ostern: das Heringsbegräbnis. Fisch ist während der Fastenzeit ein wichtiges Nahrungsmittel. Indem der Hering zu Grabe getragen wird, wird die Fastenzeit symbolisch beendet. Auch in Schweden erinnert eine Ostertradition zugleich an Halloween: Kinder verkleiden sich an Ostern als Hexen und sammeln Süßigkeiten, da es laut einer Sage heißt, dass an Gründonnerstag eine Hexe zum Blocksberg fliegt. Und in Polen wurden früher Frauen jedes Jahr zu Ostern mit Wasser übergossen. Denjenigen, die trocken blieben, wurde prophezeit, dass sie das gesamte Jahr über nicht heiraten würden. Aus dieser Tradition entsprang eine alljährliche Wasserschlacht, bei der nun alle Spaß haben können.

Zeichen (mit Leerzeichen, ohne Headline): 4.209

Keywords: EF, Education First, Sprachreiseanbieter, Ostern, Bräuche, Osterhase, Ostereier

Über EF Education First

EF Education First ist ein internationales Bildungsunternehmen für Sprach- und Bildungsreisen, internationale akademische Abschlüsse und Kulturaustausch. Seit 1969 ist das Unternehmen in Deutschland ansässig und hat seinen größten Standort in Düsseldorf. Mit dem Ziel, die Welt durch Bildung zugänglich zu machen wurde EF ursprünglich als „Europeiska Ferieskolan“ (dt.: Europäische Ferienschule) 1965 vom Schweden Bertil Hult gegründet. 1990 wurde die Abkürzung EF in Education First geändert, um die Globalität des Unternehmens zu verdeutlichen. Heute betreibt EF 600 Schulen und Büros in mehr als 50 Ländern auf der ganzen Welt, um Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Erwachsenen dabei zu helfen, ihre Sprachziele im Ausland zu verwirklichen. Weitere Informationen über EF gibt es auf <https://www.ef.de/pg/>.

Pressekontakt

tts agentur05 GmbH, Carolin Ameskamp, Mail: ameskamp@agentur05.de, Tel: +49 (0) 221-925454-819